

Ressort: Finanzen

Unternehmen sollen Bürger bei Großprojekten besser einbinden

Berlin, 19.01.2015, 16:39 Uhr

GDN - Unternehmen sollen in Zukunft Bürger und Betroffene besser einbinden, wenn sie Infrastrukturprojekte oder Industrieanlagen planen und bauen wollen. Das sieht die neue Richtlinie des Vereins Deutscher Ingenieure vor, über die das "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe) berichtet.

Die Richtlinie empfiehlt Vorhabenträgern demnach, zu Beginn der Planung im Projektmanagement Strukturen und Zuständigkeiten aufbauen, um die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung sicherzustellen. Danach soll das Dialogverfahren beginnen. In der Phase entscheide sich, ob eine Einigung möglich sei. Gelingt dies, könne die Variante als Plan im Genehmigungsverfahren eingereicht und der Dialog im formellen Verfahren fortgeführt werden – und auch noch in der Bauphase. "Die Einbindung von lokalem Wissen bereichert die Detailplanung wesentlich", heißt es laut "Handelsblatt" in der Richtlinie. Sind Varianten im Dialog abgestimmt, beschleunige dies das Genehmigungsverfahren. "Bisher verlassen sich Vorhabenträger meist auf rechtlich vorgeschriebenen Verfahren", sagte VDI-Direktor Ralph Appel. Im Konfliktfall helfe das oft nicht. Die frühzeitige Verständigung auf eine Variante hingegen schaffe "erheblich mehr Spielräume und Einigungsmöglichkeiten in einer noch frühen Projektphase". Der VDI ist der größte technisch-wissenschaftliche Verein und zugleich Normsetzer. Die Ingenieure seien darauf angewiesen, dass ihre Technik von den Menschen "gewollt und akzeptiert wird", sagte VDI-Präsident Udo Ungeheuer.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48221/unternehmen-sollen-buerger-bei-grossprojekten-besser-einbinden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619